



Statistischer Bericht

F II - j / 12

Baugenehmigungen und Bauüberhang, Baufertigstellungen und Bauabgänge in Thüringen am Jahresende 2012

Bestell - Nr. 06 202

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im Juli 2013

Heft-Nr.: 145 / 13
Preis: 6,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2013

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Übersicht zur Bautätigkeit im Hochbau 2012	6
Grafiken	
Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2012	8
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2012	8
Bauüberhang 2012 - Errichtung neuer Wohngebäude -	18
Bauüberhang 2012 - Errichtung neuer Nichtwohngebäude -	18
Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2012	26
Fertig gestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2012	26
Verwendete primäre Energie zur Heizung in neu errichteten Wohngebäuden 2003 bis 2012	27
Verwendete primäre Energie zur Heizung in neu errichteten Wohngebäuden 2012	27
Abgang von Wohnungen in ganzen Wohngebäuden (ohne Nutzungsänderungen) 2011 und 2012 nach Baujahren	35
Abgang von Wohnungen in ganzen Wohngebäuden (ohne Nutzungsänderungen) 2011 und 2012 nach Eigentümern	35
Tabellen	
1. Baugenehmigungen und -fertigstellungen für Wohn- und Nichtwohnbauten 1995 bis 2012 Hochbau insgesamt	9
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2012 nach Gebäudearten und Bauherren	10
3. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt 2012 nach Kreisen einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	12
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2012 nach Kreisen Neubau	13
5. Genehmigte Wohngebäude 2012 nach Gebäudeart und Kreisen Neubau	14

	Seite
6. Baugenehmigungen für Wohngebäude 2012 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff Neubau	15
7. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und verwendeter Energie zur Heizung (Primär und Sekundär) Neubau	16
8. Baugenehmigungen für Wohngebäude 2012 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung Neubau	16
9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude 2012 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung Neubau	17
10. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.2012 nach Genehmigungszeiträumen und Bauzustand Neubau	19
11. Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.2012 nach Bauzustand, Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen	20
12. Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.2012 nach Bauzustand, Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen	22
13. Bauüberhang am 31.12.2012 nach Kreisen	24
14. Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2012 nach Gebäudearten und Bauherren	28
15. Fertig gestellte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt 2012 nach Kreisen einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	30
16. Fertig gestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 2012 nach Kreisen Neubau	31
17. Fertig gestellte Wohngebäude 2012 nach Kreisen Neubau	32
18. Abwicklungsdauer der fertig gestellten neu gebauten Wohngebäude 2012 nach Gebäudearten und Art der Bauweise	33
19. Baufertigstellungen für Wohngebäude 2012 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff Neubau	34
20. Abgang von Gebäuden 2012 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahren	36
21. Abgang von Gebäuden (einschließlich Nutzungsänderungen) 2012 nach Kreisen	37
22. Abgang von Gebäuden (ohne Nutzungsänderungen) 2012 nach Kreisen	38

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor. Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachenden baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die Berichterstattung über Baugenehmigungen, Baufertigstellungen bzw. Bauabgänge basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden bzw. Gemeinden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigungen, Baufertigstellungen bzw. Bauabgänge übersandt wurden. Mit der Bauüberhangserhebung werden durch die Gemeinden am Jahresende alle genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben erfasst und nach ihrem Bauzustand ausgewertet.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Ab 1. Januar 2012 gilt ein neuer Merkmalskatalog für die Erhebungsbogen für die Statistik der Baugenehmigungen und damit auch für die Baufertigstellungen. Der Merkmalskatalog bei beiden Erhebungen umfasst künftig auch Fragestellungen nach der Art der Warmwasserbereitung und der hierfür vorgesehenen Energie, nach dem Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen sowie nach der Art der Erfüllung des EEWärmeG.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Bauabgang

Als Bauabgang werden Gebäude und Gebäudeteile bezeichnet, deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnbau und umgekehrt (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird (Nutzungsänderung) oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden (Totalabgang).

Bauüberhang

Zum Bauüberhang gehören sämtliche am Jahresende als genehmigt, aber noch nicht als fertig gestellt erfasste Bauvorhaben.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

Wohnfläche

Wohnfläche ist entsprechend der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dien, Abstellräumen und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 m gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Überwiegend verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige Baustoff, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Verwendete Energie zur Heizung und zur Warmwasserbereitung

Bei der Angabe zur verwendeten Energie wird unterschieden in primäre und sekundäre Energie. Als primäre Energie gilt die bezogen auf den Energieanteil überwiegende Energiequelle.

Vorwiegende Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden.

Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe dieser Gebäude befindet.

Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird.

Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- oder forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pfortnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zur Bautätigkeit im Hochbau 2012

Baugenehmigung

Die Wohnungsbaunachfrage lag im Jahr 2012 deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Durch die Bauaufsichtsämter wurden in Thüringen im Jahr 2012 Baugenehmigungen für 4 528 Wohnungen erteilt. Das waren 895 Wohnungen bzw. 24,6 Prozent mehr als im Vorjahr.

Von diesen 4 528 Wohnungen sind
 2 958 in neuen Wohngebäuden,
 59 in neuen Nichtwohngebäuden,
 1 511 durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
 vorgesehen.

Im Wohnungsneubau hatten die Bauherren im Jahr 2012 mit 2 958 Wohnungen 6,8 Prozent bzw. 189 Wohnungen mehr geplant als im Vorjahr.

In Mehrfamilienhäusern wurden 8,9 Prozent mehr neue Wohnungen genehmigt, beim Neubau von Wohnungen in Zweifamilienhäusern waren es 5,2 Prozent und in Einfamilienhäusern 5,1 Prozent mehr.

Baumaßnahmen, durch die im Bestand der Wohn- und Nichtwohngebäude im Rahmen von Umbau, Ausbau oder Erweiterung eines bereits bestehenden Gebäudes Wohnungen entstehen sollen, wurden 2012 für 1 511 Wohnungen genehmigt. Gegenüber dem Jahr 2011 entspricht dies fast doppelt so vielen geplanten Wohnungen in vorhandenen Gebäuden.

Im Jahr 2012 nutzten die Bauherren in Thüringen für den Bau von 374 neuen Wohnungen in Wohngebäuden das vereinfachte Genehmigungsverfahren nach § 63a ThürBO. Das waren 12,6 Prozent aller in diesem Zeitraum genehmigten bzw. zum Bau angezeigten Neubauwohnungen. Im Vorjahr waren es 12,0 Prozent neue Wohnungen nach vereinfachtem Baurecht.

Bei regionaler Betrachtung fallen erhebliche Unterschiede bei der Nutzung des Genehmigungsverfahrens ins Auge. So reicht der Anteil der Wohnungen nach § 63a an allen 2012 zum Neubau freigegebenen Wohnungen in Wohngebäuden bis 56 Prozent im Kyffhäuserkreis während im Landkreis Sonneberg kein einziger solcher Fall zu verzeichnen war. Die Stadt Eisenach wendet statt den § 63a das vereinfachte Genehmigungsverfahren an (§ 63b).

Anteil der Wohnungen nach § 63a ThürBO an zum Neubau freigegebenen Wohnungen in Wohngebäuden 2012 in Prozent

Thüringen	12,6						
Kyffhäuserkreis	55,6	Sömmerda	17,1	Hildburghausen	14,6	Saale-Holzland-Kreis	4,8
Greiz	26,5	Unstrut-Hainich-Kreis	16,8	Stadt Suhl	13,3	Stadt Gera	4,0
Saalfeld-Rudolstadt	22,2	Saale-Orla-Kreis	16,2	Gotha	10,6	Stadt Weimar	1,4
Eichsfeld	21,9	Schmalkalden-Meiningen	15,7	Stadt Erfurt	6,3	Stadt Eisenach	-
Nordhausen	20,8	Wartburgkreis	15,6	Altenburger Land	6,0	Sonneberg	-
Ilm-Kreis	20,1	Weimarer Land	15,6	Stadt Jena	5,4		

Baufertigstellung

Im Jahr 2012 meldeten die Thüringer Bauaufsichtsbehörden 3 439 fertig gestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 636 bzw. 22,7 Prozent mehr Wohnungen gebaut, sowohl im Neubau als auch im vorhandenen Wohnungsbestand. Im Wohnungsneubau wurde seit fünf Jahren nicht mehr so viel gebaut wie 2012.

2 615 Wohnungen wurden 2012 in neuen Wohngebäuden bezugsfertig, ein Viertel mehr als im Jahr zuvor. Dabei nahmen die Fertigstellungen von Einfamilienhäusern um 18,3 Prozent, von Zweifamilienhäusern um 26,1 Prozent zu. Bei Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gab es einen Anstieg um 44,8 Prozent.

Durch Um-, Aus- und Erweiterungsbauten an bestehenden Gebäuden entstanden 771 Wohnungen. Das entsprach einem Zugang von 7,8 Prozent (+ 56 Wohnungen).

Für die Wohnungen in neuen Wohngebäuden wurden 371 Millionen Euro Baukosten, 18,5 Prozent mehr als im Jahr 2011, veranschlagt.

Durch private Haushalte als Bauherren wurden 1 939 neue Wohnungen mit einem Kostenvolumen von 305 Millionen Euro errichtet. Das entspricht einem Anteil von 82 Prozent. Wohnungsunternehmen hatten für 328 fertig gestellte Wohnungen ein Baukostenvolumen von 33 Millionen Euro.

Mehr als die Hälfte der Thüringer Bauherren setzten im Jahr 2012 bei fertig gestellten neuen Wohngebäuden auf vorwiegend regenerative Energien (z.B. Wärmepumpe, Solarenergie) beim Heizen. Von der Möglichkeit des Einbaus von Gasheizungen machten 39 Prozent der Bauherren Gebrauch. Ölheizungen, Fernwärme und Stromheizungen haben bei Neubauprojekten mit einem Anteil von 7 Prozent eine geringe Bedeutung.

Bauüberhang

Am Jahresende 2012 lagen für 6 762 bis dahin genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden keine Fertigstellungsmeldungen, auch als Bauüberhang bezeichnet, vor. Der Bauüberhang erhöhte sich gegenüber dem Jahresende 2011 um 750 Wohnungen (2011: 6 012).

Bei neuen Wohngebäuden gab es Ende 2012 einen Bauüberhang von 4 196 Wohnungen.

- 1 677 dieser Neubauwohnungen wurden als rohbaufertig gezählt (unter Dach),
- 948 neue Wohnungen wurden begonnen (noch nicht unter Dach) und bei
- 1 571 neuen Wohnungen war noch nicht mit dem Bau begonnen worden.

349 Wohnungen sollen nicht mehr zur Bauausführung gelangen. Für diese ist die Baugenehmigung erloschen. Das waren 147 Wohnungen weniger als Ende 2011.

2 364 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden entstehen sollen, waren am Jahresende im Bauüberhang zu verzeichnen, 702 Wohnungen mehr als 2011.

Bauabgang

Durch die Neufassung der Thüringer Bauordnung (ThürBO) im Jahre 2004 ist der Abriss von Ein- und Zweifamilienhäusern unter bestimmten Bedingungen verfahrensfrei und erscheint nicht mehr vollständig in der Statistik, da er nun nach Kenntnisgabe vorwiegend beim Eigentümer erfragt wird.

Im letzten Jahr sind insgesamt 1 678 Wohnungen durch Abgänge (vorwiegend durch Abbruch und Nutzungsänderungen) dem Thüringer Landesamt für Statistik zur Kenntnis gelangt. Damit wurden in Thüringen wie im Vorjahr weniger Wohnungen vom Markt genommen, als fertig gestellt (3 439) wurden.

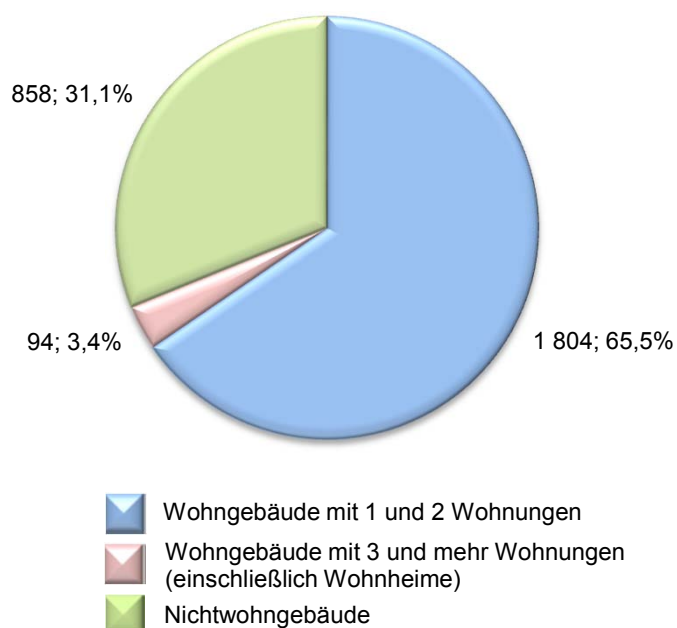
Im Jahr 2012 gelangten dem TLS komplette Abrisse von 374 Wohngebäuden mit 1 626 Wohnungen zur Kenntnis. Der Abgang dieser Wohngebäude war hauptsächlich auf die vorgesehene Schaffung von Frei- und öffentlichen Verkehrsflächen (38 Prozent) und die Errichtung von neuen Wohngebäuden (33 Prozent) zurückzuführen.

Wie in den Vorjahren waren im Jahr 2012 der überwiegende Teil (82 Prozent) der Abgänge (ohne Abgang von Gebäudeteilen) Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. 54 Prozent der Wohnungen in Wohngebäuden sind Abgänge mit einem Baujahr nach 1970 (Vorjahr 58 Prozent).

Die Zahl der Wohnungsabgänge in Wohngebäuden (ohne Abgang von Gebäudeteilen) ist territorial sehr differenziert. Die meisten Wohnungsabgänge 2012 verzeichnete der Ilmkreis mit 198 Wohnungen, gefolgt vom Landkreis Greiz mit 194 Wohnungen und der Stadt Suhl mit 161 Wohnungen.

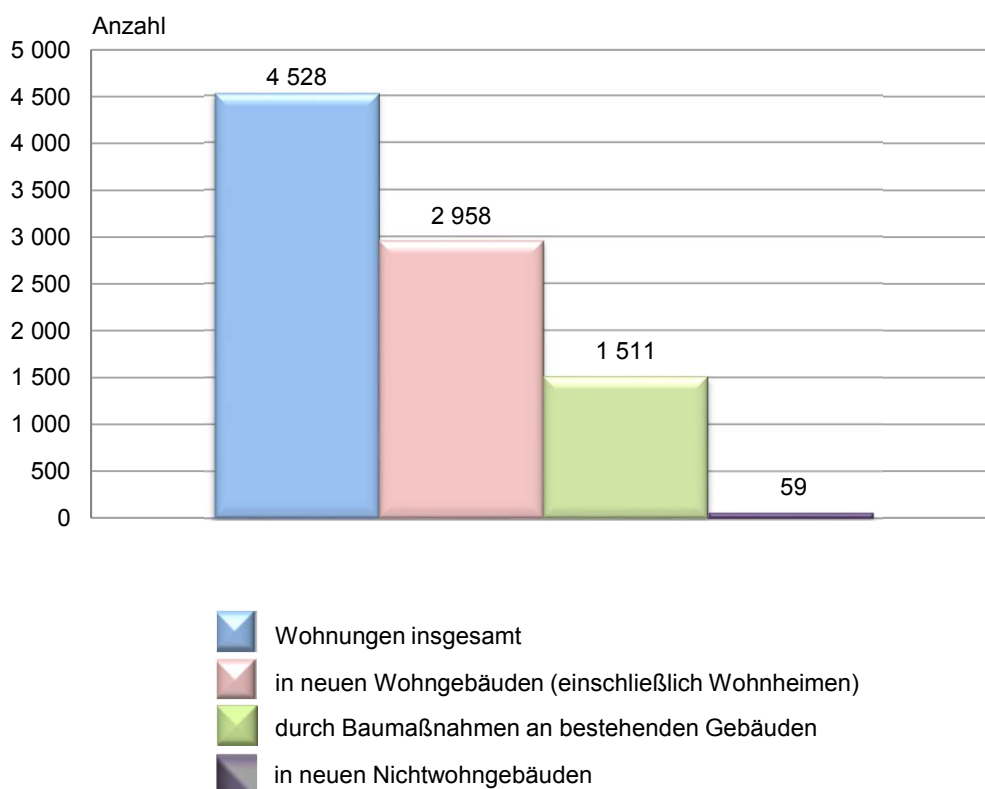
Die wenigsten Wohnungsabgänge wurden für die Stadt Weimar (3) gemeldet.

Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2012



Thüringer Landesamt für Statistik

Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2012



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Baugenehmigungen und -fertigstellungen für Wohn- und Nichtwohnbauten 1995 bis 2012
Hochbau insgesamt

Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude					Nichtwohngebäude			
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					

Baugenehmigungen

1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058

Baufertigstellungen

1995	11 794	16 931	4 164 626	6 503	6 698	13 719	11 978	1 444 010	1 934	15 150	24 069	2 124 445
1996	10 810	15 823	3 541 799	5 783	6 283	12 899	11 298	1 428 885	1 472	9 550	16 616	1 379 640
1997	14 046	21 766	3 996 026	7 930	8 320	17 415	15 152	1 868 970	1 611	10 626	17 936	1 320 804
1998	12 120	14 845	3 228 189	6 388	5 797	11 494	10 706	1 296 512	1 375	9 895	16 060	1 122 053
1999	11 424	13 034	3 000 309	6 025	5 063	9 416	9 354	1 108 459	1 271	8 495	13 357	1 073 518
2000	10 819	10 896	2 546 444	5 667	4 767	8 682	8 769	1 037 226	1 219	6 634	10 446	775 895
2001	8 785	8 040	2 249 164	4 010	3 317	5 781	5 989	714 374	1 080	6 849	10 406	926 376
2002	7 780	6 139	1 840 924	3 673	2 946	4 975	5 387	627 275	874	5 492	8 338	699 689
2003	7 258	5 301	1 937 476	3 296	2 538	4 164	4 705	537 031	800	4 677	6 939	839 860
2004	6 820	4 691	1 342 002	3 137	2 365	3 740	4 350	500 861	781	4 575	6 755	455 974
2005	6 159	3 998	1 364 770	2 565	2 063	3 322	3 823	430 009	706	4 936	6 714	513 656
2006	5 771	3 868	1 181 715	2 492	1 973	3 241	3 671	417 764	724	3 670	5 094	375 555
2007	5 104	3 267	1 229 864	1 942	1 609	2 590	2 972	345 356	734	4 145	5 554	490 991
2008	4 585	3 000	1 167 311	1 650	1 435	2 297	2 637	308 397	788	4 616	6 653	500 138
2009	4 184	2 671	937 940	1 455	1 288	2 113	2 357	282 126	716	3 808	5 385	345 070
2010	3 927	2 570	854 086	1 338	1 188	1 951	2 187	263 719	648	3 360	4 453	300 497
2011	4 273	2 803	1 087 832	1 514	1 380	2 078	2 517	313 334	778	4 406	5 949	416 279
2012	4 673	3 439	1 081 628	1 796	1 615	2 615	3 096	371 212	776	6 819	7 819	414 732

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen					
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
				ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1000 EUR
1	Wohn- und Nichtwohngebäude	5 097	9 197	4 528	4 979	20 001	1 219 925
2	Wohngebäude insgesamt	3 686	80	4 445	4 894	19 700	616 643
	davon						
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
6	Wohnheime	8	- 9	62	17	93	3 949
	darunter						
7	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	105	36	516	479	1 766	57 711
	Von den Bauherren waren						
8	öffentliche Bauherren	16	- 19	35	23	127	5 133
9	Unternehmen	289	- 165	1 566	1 025	3 895	125 484
	davon						
10	Wohnungsunternehmen	186	- 194	1 163	693	2 625	89 213
11	Immobilienfonds	7	5	28	26	95	2 537
12	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	96	24	375	305	1 175	33 734
13	private Haushalte	3 365	247	2 754	3 793	15 508	473 908
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	16	17	90	54	170	12 118
15	Nichtwohngebäude insgesamt	1 411	9 116	83	85	301	603 282
	davon						
16	Anstaltsgebäude	19	117	15	9	47	19 598
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	99	339	19	16	63	55 143
18	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	135	946	8	13	58	28 599
19	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	884	7 263	16	30	89	414 077
	darunter						
20	Fabrik- und Werkstattgebäude	229	2 828	12	9	45	207 488
21	Handels- und Lagergebäude	303	3 755	20	29	118	163 006
22	Hotels und Gaststätten	45	102	- 12	- 4	- 44	15 587
23	sonstige Nichtwohngebäude	274	451	25	19	44	85 865
	Von den Bauherren waren						
24	öffentliche Bauherren	116	434	7	8	24	74 775
25	Unternehmen	754	8 047	18	22	53	455 059
	davon						
26	Land- und Forstwirtschaft	115	930	1	2	4	27 518
27	Produzierendes Gewerbe	307	3 873	1	2	5	254 881
28	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	332	3 245	16	18	44	172 660
29	private Haushalte	487	495	31	42	165	41 586
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	54	140	27	14	59	31 862

2012 nach Gebäudearten und Bauherren

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Ge- bäude	darunter in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl		
2 756	519	9 056	9 134	3 017	3 490	14 566	897 200	1
1 898	238	1 792	858	2 958	3 440	14 348	429 142	2
1 702	230	1 262	582	1 702	2 434	10 313	307 257	3
102	6	112	57	204	208	936	.	4
92	2	414	217	1 040	790	3 051	96 290	5
2	-	4	2	12	8	48	.	6
43	-	188	107	420	382	1 421	42 856	7
6	1	8	2	17	17	87	2 333	8
122	4	325	165	821	638	2 447	70 453	9
74	2	196	74	516	390	1 516	42 576	10
5	-	11	4	26	24	89	2 352	11
43	2	118	87	279	224	842	25 525	12
1 764	232	1 434	671	2 048	2 743	11 667	348 725	13
6	1	25	20	72	42	147	7 631	14
858	281	7 265	8 276	59	50	218	468 058	15
7	1	55	95	14	8	46	12 062	16
50	10	168	301	10	10	33	38 509	17
100	47	570	872	3	4	30	24 889	18
565	199	6 248	6 594	6	7	26	344 217	19
119	62	2 248	2 519	1	0	1	180 743	20
186	84	3 729	3 518	3	6	20	136 658	21
5	2	10	20	1	1	4	2 530	22
136	24	225	414	26	21	83	48 381	23
59	15	167	326	11	7	33	32 690	24
462	218	6 785	7 347	18	15	61	385 291	25
90	44	553	843	-	-	-	23 199	26
195	107	3 135	3 501	3	3	8	227 434	27
177	67	3 097	3 003	15	12	53	134 658	28
315	44	227	462	9	13	61	26 858	29
22	4	86	141	21	14	63	23 219	30

3. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt 2012 nach Kreisen
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude				Nichtwohngebäude					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden insgesamt ¹⁾
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
		ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche		
Anzahl		100 m²	1000 EUR	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	
1995	10 263	20 429	16 971	2 314 564	2 725	20 044	925	666	1 692 695	90 134
1996	11 530	21 254	18 196	2 412 393	2 577	21 297	1 276	837	1 860 033	95 325
1997	10 370	15 882	14 746	1 978 176	2 454	18 754	635	433	1 829 599	75 356
1998	9 889	13 296	12 722	1 731 182	2 123	13 056	693	426	1 259 279	65 076
1999	9 311	10 831	11 321	1 497 785	2 100	12 198	510	332	1 137 465	55 912
2000	7 141	7 667	8 486	1 100 155	1 959	12 089	288	237	1 202 875	40 259
2001	6 469	6 045	7 026	896 956	1 764	10 534	182	148	1 040 182	33 102
2002	5 672	4 680	5 934	775 671	1 480	8 218	282	164	768 489	26 679
2003	6 002	5 072	6 419	807 664	1 222	7 581	78	69	875 508	28 678
2004	5 264	4 625	5 794	695 225	1 403	8 345	80	96	815 527	26 132
2005	4 380	3 634	4 747	574 056	1 376	6 411	89	102	600 181	20 643
2006	4 243	3 696	4 709	573 567	1 416	7 884	106	87	637 179	20 497
2007	3 266	3 282	3 667	476 518	1 386	6 962	97	60	558 000	15 504
2008	2 959	2 646	3 424	453 664	1 537	8 748	79	45	713 203	13 591
2009	3 159	3 142	3 706	489 844	1 371	6 166	126	93	549 353	15 284
2010	3 050	2 753	3 471	480 352	1 388	6 828	20	4	621 794	14 309
2011	3 441	3 552	4 293	551 820	1 440	7 674	81	70	586 580	17 612
Stadt Erfurt	350	527	630	74 797	58	952	4	11	37 588	2 404
Stadt Gera	123	272	231	25 518	37	172	4	2	13 700	852
Stadt Jena	271	1 091	666	71 117	58	337	21	16	51 928	2 804
Stadt Suhl	57	71	76	7 469	25	53	3	3	8 246	348
Stadt Weimar	76	74	107	17 471	25	236	2	2	26 475	381
Stadt Eisenach	50	86	78	9 269	20	419	- 1	- 0	44 215	296
Eichsfeld	202	218	298	37 675	69	454	3	3	48 246	1 228
Nordhausen	143	75	123	18 428	54	208	3	5	12 330	455
Wartburgkreis	258	238	305	40 079	105	1 325	13	12	55 442	1 349
Unstrut-Hainich-Kreis	236	194	262	31 625	105	481	- 1	- 5	32 490	1 054
Kyffhäuserkreis	129	99	115	12 383	63	94	- 4	- 4	5 091	483
Schmalkalden-Meiningen	184	135	185	24 405	107	510	5	5	36 209	807
Gotha	252	166	252	32 284	121	546	5	8	34 365	1 024
Sömmerda	140	92	133	16 087	45	303	6	5	19 037	632
Hildburghausen	110	127	155	22 908	34	183	4	5	10 828	676
Ilm-Kreis	177	173	213	33 735	71	587	- 1	5	35 528	930
Weimarer Land	200	182	241	27 838	87	467	10	5	29 641	1 013
Sonneberg	72	41	66	8 523	49	275	1	1	14 819	266
Saalfeld-Rudolstadt	144	150	185	25 678	52	135	10	12	10 403	856
Saale-Holzland-Kreis	134	152	181	21 891	28	396	1	1	20 355	761
Saale-Orla-Kreis	96	87	114	20 776	51	215	-	- 1	13 961	389
Greiz	166	116	169	21 668	77	362	-	- 1	17 510	605
Altenburger Land	116	79	109	15 019	70	406	- 5	- 3	24 875	388
Thüringen	3 686	4 445	4 894	616 643	1 411	9 116	83	85	603 282	20 001
davon										
kreisfreie Städte	927	2 121	1 788	205 641	223	2 169	33	33	182 152	7 085
Landkreise	2 759	2 324	3 106	411 002	1 188	6 948	50	52	421 130	12 916

1) ohne sonstige Wohneinheiten

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2012 nach Kreisen

Neubau

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Ge- bäude	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
		ins- gesamt	Wohn- fläche						
	Anzahl		100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	1000 EUR
1995	6 894	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	855	1 337 856
1996	8 052	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 100	1 532 403
1997	6 799	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	467	1 386 972
1998	6 191	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	571	935 544
1999	5 941	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	283	875 306
2000	4 420	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	164	893 120
2001	3 716	4 912	5 348	623 164	1 028	6 428	9 624	107	741 919
2002	3 181	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	219	531 371
2003	3 569	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	41	682 409
2004	2 951	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	66	584 180
2005	2 458	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	55	422 352
2006	2 313	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	41	467 178
2007	1 577	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	45	358 116
2008	1 438	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	53	495 083
2009	1 552	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	39	344 271
2010	1 570	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	28	419 597
2011	1 819	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	102	365 786
Stadt Erfurt	233	399	481	53 335	33	999	957	2	30 733
Stadt Gera	74	224	181	20 159	21	77	128	1	9 951
Stadt Jena	145	441	401	52 353	32	172	283	21	38 184
Stadt Suhl	24	30	36	5 384	10	23	38	-	3 352
Stadt Weimar	34	72	90	12 069	17	140	223	3	21 093
Stadt Eisenach	28	31	41	5 532	11	400	417	-	38 814
Eichsfeld	115	178	231	28 315	47	348	421	-	45 866
Nordhausen	53	53	78	9 664	29	135	203	1	9 146
Wartburgkreis	144	180	228	30 133	77	1 532	1 261	11	49 074
Unstrut-Hainich-Kreis	113	137	182	22 235	55	232	360	-	15 639
Kyffhäuserkreis	29	54	55	6 523	25	42	66	-	2 533
Schmalkalden-Meiningen	91	102	139	18 439	65	283	450	4	29 566
Gotha	103	123	154	19 131	65	317	405	3	22 269
Sömmerda	66	70	85	11 130	26	304	271	4	16 203
Hildburghausen	68	96	118	16 464	24	105	177	-	9 644
Ilm-Kreis	107	154	185	22 788	55	574	588	2	32 338
Weimarer Land	123	135	177	20 695	49	260	405	3	19 256
Sonneberg	31	32	47	6 500	33	184	233	-	10 539
Saalfeld-Rudolstadt	87	126	146	19 122	33	104	145	4	6 624
Saale-Holzland-Kreis	70	105	121	15 334	19	359	352	-	16 209
Saale-Orla-Kreis	48	68	85	12 024	32	150	204	-	7 911
Greiz	65	98	114	13 845	55	239	322	-	15 461
Altenburger Land	47	50	67	7 968	45	285	367	-	17 653
Thüringen	1 898	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	59	468 058
davon									
kreisfreie Städte	538	1 197	1 229	148 832	124	1 812	2 045	27	142 127
Landkreise	1 360	1 761	2 211	280 310	734	5 453	6 231	32	325 931

5. Genehmigte Wohngebäude 2012 nach Gebäudeart und Kreisen

Neubau

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude										
	Wohngebäude mit 1 Wohnung			Wohngebäude mit 2 Wohnungen				Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾			
	Ge- bäude/ Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl		100 m²	1000 EUR	Anzahl		100 m²	1000 EUR
1995	4 725	5 770	764 179	1 015	2 030	1 779	222 865	1 141	10 355	6 704	789 256
1996	5 912	6 999	878 258	1 053	2 106	1 859	229 872	1 085	9 971	6 612	784 563
1997	5 363	6 472	779 291	789	1 578	1 381	166 548	644	6 077	4 062	486 626
1998	5 061	6 135	732 617	658	1 316	1 168	136 422	466	3 842	2 615	311 771
1999	5 083	6 271	734 410	563	1 126	1 013	115 569	286	2 246	1 497	177 278
2000	3 822	4 718	552 634	406	812	741	84 627	187	1 495	1 090	116 746
2001	3 216	3 980	461 805	343	686	625	70 735	150	1 010	743	82 288
2002	2 835	3 604	414 949	262	524	478	52 090	81	562	427	43 928
2003	3 178	4 092	468 800	304	608	547	59 629	83	606	439	48 994
2004	2 626	3 412	391 685	232	464	431	44 594	91	729	499	56 542
2005	2 219	2 859	323 679	145	290	269	28 286	93	668	536	51 958
2006	2 086	2 726	310 583	140	280	267	28 390	86	673	469	53 703
2007	1 383	1 834	213 928	113	226	212	23 319	80	720	540	61 597
2008	1 257	1 731	203 325	105	210	213	25 185	65	687	445	50 562
2009	1 367	1 919	232 781	106	212	217	24 715	76	790	509	63 497
2010	1 412	1 980	244 454	80	160	166	19 298	76	596	444	56 124
2011	1 620	2 287	279 445	97	194	205	23 060	102	955	737	89 672
Stadt Erfurt	220	308	35 886	2	4	6	.	11	175	167	.
Stadt Gera	67	88	10 870	3	6	5	652	4	151	87	8 637
Stadt Jena	102	156	21 255	19	38	39	4 575	22	289	198	25 509
Stadt Suhl	21	26	3 644	2	4	4	.	1	5	5	.
Stadt Weimar	26	39	.	6	12	12	1 594	2	34	39	.
Stadt Eisenach	27	33	.	-	-	-	-	1	4	8	.
Eichsfeld	99	162	20 481	8	16	17	2 169	8	63	53	5 665
Nordhausen	53	78	9 664	-	-	-	-	-	-	-	-
Wartburgkreis	127	184	24 443	10	20	20	2 532	7	33	24	3 158
Unstrut-Hainich-Kreis	100	151	19 313	7	14	15	1 474	6	23	16	1 448
Kyffhäuserkreis	24	33	.	3	6	6	565	2	24	15	.
Schmalkalden-Meiningen	86	125	16 636	3	6	6	743	2	10	8	1 060
Gotha	95	130	15 898	5	10	12	1 575	3	18	12	1 658
Sömmerda	62	78	10 277	4	8	6	853	-	-	-	-
Hildburghausen	64	95	13 241	2	4	5	.	2	28	18	.
Ilm-Kreis	97	134	16 600	6	12	11	1 415	4	45	40	4 773
Weimarer Land	115	157	18 868	6	12	11	.	2	8	9	.
Sonneberg	30	44	.	1	2	2	.	-	-	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	76	104	13 042	6	12	14	1 571	5	38	29	4 509
Saale-Holzland-Kreis	62	87	10 704	3	6	5	575	5	37	29	4 055
Saale-Orla-Kreis	45	70	9 007	1	2	2	.	2	21	13	.
Greiz	59	89	10 427	4	8	9	.	2	31	17	.
Altenburger Land	45	62	7 438	1	2	2	.	1	3	3	.
Thüringen	1 702	2 434	307 257	102	204	208	.	92	1 040	790	96 290
davon											
kreisfreie Städte	463	650	81 227	32	64	66	.	41	658	505	58 652
Landkreise	1 239	1 784	226 030	70	140	142	16 642	51	382	285	37 638

¹⁾ ohne Wohnheime

6. Baugenehmigungen für Wohngebäude 2012 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

Vorwiegende Art der Beheizung	Wohngebäude insgesamt ¹⁾					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
	Anzahl					
Fernheizung	46	484	19	7	20	451
Blockheizung	13	128	6	-	7	122
Zentralheizung	1 819	2 315	1 660	94	65	467
Etagenheizung	4	4	4	-	-	-
Einzelraumheizung	11	11	11	-	-	-
Ohne Heizung	3	4	2	1	-	-
Insgesamt	1 896	2 946	1 702	102	92	1 040

Noch: 6. Baugenehmigungen für Wohngebäude 2012 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt ¹⁾					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
	Anzahl					
Keine Energie ²⁾	3	4	2	1	-	-
Öl	20	39	14	5	1	15
Gas	727	1 202	629	44	54	485
Strom	34	37	31	3	-	-
Fernwärme/Fernkälte	46	484	19	7	20	451
Geothermie	199	221	184	12	3	13
Umweltthermie ³⁾	730	787	696	23	11	45
Solarthermie	11	20	10	-	1	10
Holz	115	140	107	6	2	21
Biogas	1	1	1	-	-	-
Sonstige Biomasse	8	9	7	1	-	-
Sonstige ⁴⁾	2	2	2	-	-	-
Insgesamt	1 896	2 946	1 702	102	92	1 040

Noch: 6. Baugenehmigungen für Wohngebäude 2012 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

Überwiegend verwendeter Baustoff	Wohngebäude insgesamt ¹⁾					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
	Anzahl					
Ziegel	799	1 157	699	58	42	342
Kalksandstein	112	542	70	11	31	450
Porenbeton	599	664	572	17	10	58
Leichtbeton/Bims	32	36	30	1	1	4
Stahl	-	-	-	-	-	-
Stahlbeton	44	219	35	3	6	178
Holz	282	298	270	10	2	8
Sonstiger Baustoff	28	30	26	2	-	-
Insgesamt	1 896	2 946	1 702	102	92	1 040

1) ohne Wohnheime - 2) Ab Berichtsjahr 2012 wird das Merkmal "Passivhaus" nicht mehr erfragt. - 3) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie) - 4) Ab Berichtsmonat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "Sonstige" enthalten.

**7. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und verwendeter Energie zur Heizung
(Primär und Sekundär)
Neubau**

Gebäudeart Verwendete primäre Energie zur Heizung	Verwendete sekundäre Energie zur Heizung							
	Ge- bäude	davon						
		keine Energie	konven- tionelle Energie ¹⁾	erneuerbare Energie ²⁾				
				Ge- bäude	darunter			
					Geo- thermie	Umwelt- thermie	Solar- thermie	Holz
Anzahl								
Wohngebäude insgesamt	1 898	828	198	872	6	25	273	563
keine verwendete primäre Energie	3	-	-	3	-	2	1	-
konventionelle Energie	783	308	24	451	4	17	189	239
davon								
Öl	20	3	-	17	-	-	4	13
Gas	729	300	24	405	2	7	183	211
Strom	34	5	-	29	2	10	2	15
erneuerbare Energie	1 064	480	173	411	2	6	82	320
davon								
Geothermie	199	81	31	87	-	3	8	76
Umweltthermie	730	336	117	277	-	-	40	237
Solarthermie	11	3	4	4	-	-	-	4
Holz	115	59	19	37	2	3	32	-
Biogas/Biomethan	1	-	-	1	-	-	-	-
sonstige Biomasse	8	1	2	5	-	-	2	3
Fernwärme/Fernkälte	46	40	1	5	-	-	1	2
sonstige Heizenergie	2	-	-	2	-	-	-	2
darunter								
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	1 804	766	191	847	6	20	256	560
keine verwendete primäre Energie	3	-	-	3	-	2	1	-
konventionelle Energie	726	274	23	429	4	14	172	237
davon								
Öl	19	3	-	16	-	-	3	13
Gas	673	266	23	384	2	4	167	209
Strom	34	5	-	29	2	10	2	15
erneuerbare Energie	1 047	472	167	408	2	4	82	319
davon								
Geothermie	196	80	31	85	-	1	8	76
Umweltthermie	719	332	111	276	-	-	40	236
Solarthermie	10	2	4	4	-	-	-	4
Holz	113	57	19	37	2	3	32	-
Biogas/Biomethan	1	-	-	1	-	-	-	-
sonstige Biomasse	8	1	2	5	-	-	2	3
Fernwärme/Fernkälte	26	20	1	5	-	-	1	2
sonstige Heizenergie	2	-	-	2	-	-	-	2
Nichtwohngebäude insgesamt	858	789	20	42	2	5	24	11
keine verwendete primäre Energie	506	497	3	5	-	-	1	4
konventionelle Energie	231	191	6	32	2	4	20	6
davon								
Öl	15	12	2	1	-	-	1	-
Gas	184	149	4	29	2	4	18	5
Strom	32	30	-	2	-	-	1	1
erneuerbare Energie	79	62	10	4	-	1	2	1
davon								
Geothermie	14	11	1	1	-	1	-	-
Umweltthermie	19	13	3	1	-	-	-	1
Solarthermie	1	-	1	-	-	-	-	-
Holz	39	33	4	2	-	-	2	-
Biogas/Biomethan	1	-	1	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	5	5	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	38	36	-	1	-	-	1	-
sonstige Heizenergie	4	3	1	-	-	-	-	-

1) Öl, Gas, Strom - 2) Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie, Holz, Biogas/Biomethan, sonstige Biomasse

8. Baugenehmigungen für Wohngebäude 2012 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
	Anzahl					
Keine Energie ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	647	1 137	551	44	52	498
davon						
Öl	16	34	11	4	1	15
Gas	583	1 030	498	35	50	462
Strom	48	73	42	5	1	21
Erneuerbare Energie	1 207	1 359	1 133	51	23	124
davon						
Geothermie	194	215	180	11	3	13
Umweltthermie 2)	672	725	640	22	10	41
Solarthermie	238	291	218	12	8	49
Holz	94	118	87	5	2	21
Biogas/Biomethan	2	2	2	-	-	-
sonstige Biomasse	7	8	6	1	-	-
Fernwärme/Fernkälte	42	460	16	7	19	430
Sonstige ³⁾	2	2	2	-	-	-
Insgesamt	1 898	2 958	1 702	102	92	1 040

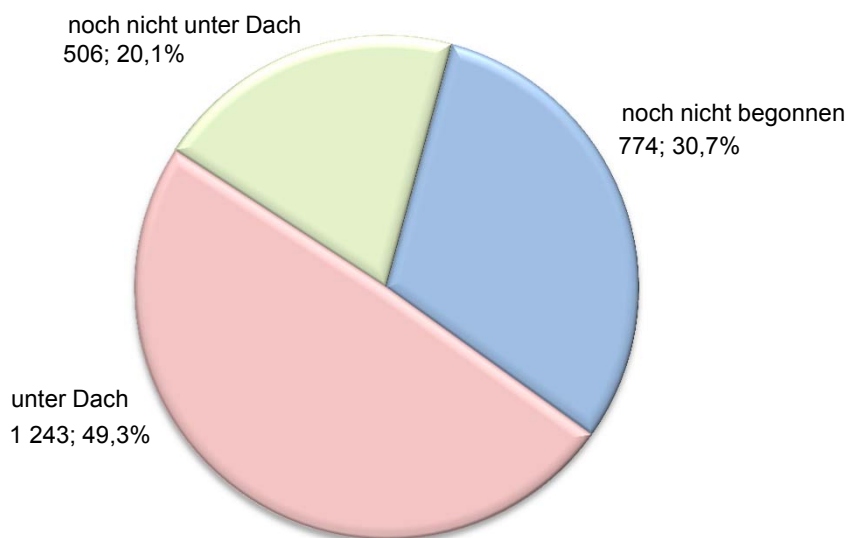
9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude 2012 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Ge- bäude	darunter					sonstige Nichtwohn- gebäude
		Büro- und Verwaltungs- gebäude	landwirtschaft- liche Betriebs- gebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			
				Ge- bäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstatt- gebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie ¹⁾	540	1	88	384	31	121	67
Konventionelle Energie	219	32	6	132	65	48	45
davon							
Öl	5	1	-	3	2	-	1
Gas	151	23	4	93	48	34	28
Strom	63	8	2	36	15	14	16
Erneuerbare Energie	66	11	6	31	17	7	15
davon							
Geothermie	10	4	-	3	2	1	3
Umweltthermie 2)	15	5	-	8	4	2	2
Solarthermie	9	1	2	2	-	1	4
Holz	23	1	1	12	7	2	6
Biogas/Biomethan	4	-	3	1	-	-	-
sonstige Biomasse	5	-	-	5	4	1	-
Fernwärme/Fernkälte	30	6	-	15	5	8	9
Sonstige ³⁾	3	-	-	3	1	2	-
Insgesamt	858	50	100	565	119	186	136

1) Ab Berichtsjahr 2012 wird das Merkmal "Passivhaus" nicht mehr erfragt. - 2) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie) - 3) Ab Berichtsmonat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "Sonstige" enthalten.

Bauüberhang 2012

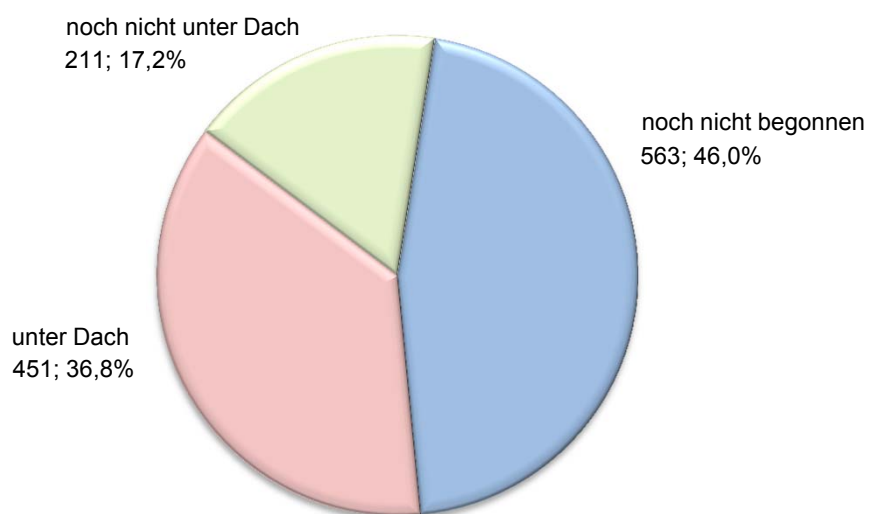
- Errichtung neuer Wohngebäude -



Thüringer Landesamt für Statistik

Bauüberhang 2012

- Errichtung neuer Nichtwohngebäude -



Thüringer Landesamt für Statistik

10. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.2012 nach Genehmigungszeiträumen und Bauzustand
Neubau

Genehmigungszeitraum Bauzustand	Wohngebäude ¹⁾			Nichtwohngebäude		Erloschene Bau- genehmigungen	
	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Ge- bäude	Woh- nungen
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	
Jahr 2009 und früher							
Unter Dach (rohbaufertig)	163	270	244	101	518	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	28	77	89	34	56	.	.
Noch nicht begonnen	69	155	188	65	488	.	.
Zusammen	260	503	521	200	1 062	171	252
Jahr 2010							
Unter Dach (rohbaufertig)	100	170	127	60	390	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	35	74	58	18	122	.	.
Noch nicht begonnen	50	127	169	43	188	.	.
Zusammen	185	370	354	121	700	12	8
1. Halbjahr 2011							
Unter Dach (rohbaufertig)	139	232	180	49	168	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	40	86	78	22	39	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	37	70	68	39	270	.	.
Noch nicht begonnen	216	389	326	110	477	5	1
Zusammen							
2. Halbjahr 2011							
Unter Dach (rohbaufertig)	199	382	287	91	661	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	61	150	137	30	105	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	63	148	142	68	518	.	.
Noch nicht begonnen	323	680	566	189	1 284	8	5
Zusammen							
1. Halbjahr 2012							
Unter Dach (rohbaufertig)	451	786	631	110	638	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	161	357	347	49	235	.	.
Noch nicht begonnen	86	234	246	88	218	.	.
Zusammen	698	1 377	1 224	247	1 092	5	5
2. Halbjahr 2012							
Unter Dach (rohbaufertig)	191	277	208	40	289	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	181	314	239	58	228	.	.
Noch nicht begonnen	469	888	758	260	1 522	.	.
Zusammen	841	1 479	1 205	358	2 039	2	-
Alle Genehmigungsjahre							
Unter Dach (rohbaufertig)	1 243	2 117	1 677	451	2 664	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	506	1 059	948	211	784	.	.
Noch nicht begonnen	774	1 621	1 571	563	3 205	.	.
Insgesamt	2 523	4 797	4 196	1 225	6 653	203	271

1) einschließlich Wohnheime

11. Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.2012 nach Bauzustand,

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherrengruppe ----- Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt ¹⁾				
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	insgesamt		
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen
Anzahl			1000 m³	Anzahl		
	Wohngebäude mit					
1	1 Wohnung	.	.	2 197	1 715	2 197
2	2 Wohnungen	.	.	151	172	302
3	3 und mehr Wohnungen	.	.	173	692	1 685
4	Wohnheime	7	63	2	4	12
5	Wohngebäude insgesamt	5 321	6 560	2 523	2 583	4 196
	darunter					
6	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	175	954	73	304	639
7	Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	26	44	9	31	67
8	Unternehmen	446	2 024	191	513	1 144
	davon					
9	Wohnungsunternehmen	288	1 337	121	339	768
10	Immobilienfonds	12	40	5	12	27
11	sonstige Unternehmen	146	647	65	163	349
12	private Haushalte	4 810	4 229	2 311	1 995	2 863
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	39	263	12	44	122
	Die Wohngebäude wurden genehmigt					
14	2012	2 869	3 750	1 539	1 490	2 429
15	2011	1 159	1 203	539	589	892
16	2010	483	497	185	205	354
17	2009 und früher	810	1 110	260	299	521

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Darunter Errichtung neuer Gebäude									Erloschene Bau- genehmigungen insgesamt ¹⁾		Lfd. Nr.
davon											
unter Dach			noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen			Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	
Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen			
Anzahl	1000 m³	Anzahl	Anzahl	1000 m³	Anzahl	Anzahl	1000 m³	Anzahl			
1 117	903	1 117	430	332	430	650	480	650	.	.	1
75	84	150	36	44	72	40	43	80	.	.	2
51	162	410	40	208	446	82	322	829	.	.	3
-	-	-	-	-	-	2	4	12	-	-	4
1 243	1 150	1 677	506	584	948	774	849	1 571	218	349	5
20	67	141	21	103	201	32	133	297	16	136	6
3	10	26	2	15	27	4	6	14	-	-	7
58	119	249	45	146	301	88	248	594	35	141	8
36	82	189	29	111	231	56	146	348	29	126	9
1	2	6	2	3	8	2	6	13	-	-	10
21	35	54	14	32	62	30	97	233	6	15	11
1 177	1 008	1 360	456	407	574	678	581	929	183	208	12
5	13	42	3	16	46	4	14	34	-	-	13
642	559	839	342	355	586	555	576	1 004	10	20	14
338	341	467	101	137	215	100	111	210	14	22	15
100	91	127	35	46	58	50	68	169	9	6	16
163	159	244	28	45	89	69	95	188	185	301	17

12. Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.2012 nach Bauzustand,

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherrngruppe Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt ¹⁾				
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	insgesamt		
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen
Anzahl			1000 m³	Anzahl		
1	Anstaltsgebäude	49	11	22	288	39
2	Büro- und Verwaltungsgebäude	163	24	74	235	19
3	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	193	18	139	783	5
4	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	1 272	114	781	4 891	76
5	Fabrik- und Werkstattgebäude	341	27	190	2 861	8
6	Handels- und Lagergebäude	434	95	255	1 627	63
7	Hotels und Gaststätten	97	- 5	15	83	2
8	Sonstige Nichtwohngebäude	450	35	209	457	30
9	Nichtwohngebäude insgesamt davon entfielen auf	2 127	202	1 225	6 653	169
10	öffentliche Bauherren	220	11	99	366	24
11	Unternehmen davon	1 031	76	627	5 720	87
12	Land- und Forstwirtschaft	161	2	129	786	3
13	Produzierendes Gewerbe	381	12	236	3 436	6
14	Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	489	62	262	1 497	78
15	private Haushalte	782	83	463	378	35
16	Organisationen ohne Erwerbszweck	94	32	36	191	23
	Die Nichtwohngebäude wurden genehmigt					
17	2012	997	77	605	3 131	56
18	2011	486	48	299	1 761	65
19	2010	235	1	121	700	6
20	2009 und früher	409	76	200	1 062	42

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Darunter Errichtung neuer Gebäude									Erloschene Bau- genehmigungen insgesamt ¹⁾		Lfd. Nr.
davon											
unter Dach			noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen			Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	
Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen			
Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl			
11	209	27	3	18	2	8	62	10	-	-	1
19	59	9	26	81	2	29	95	8	11	5	2
43	277	-	42	246	1	54	260	4	13	-	3
273	1 843	49	121	390	15	387	2 658	12	75	14	4
69	1 269	3	23	193	3	98	1 399	2	19	2	5
78	392	42	38	110	12	139	1 126	9	28	10	6
8	78	2	-	-	-	7	5	-	11	1	7
105	277	2	19	49	2	85	131	26	18	2	8
451	2 664	87	211	784	22	563	3 205	60	117	21	9
44	182	13	12	44	1	43	140	10	7	-	10
200	2 203	52	111	633	18	316	2 884	17	76	16	11
39	278	1	34	233	1	56	276	1	11	- 1	12
75	1 452	2	34	246	2	127	1 738	2	29	2	13
86	473	49	43	154	15	133	870	14	36	15	14
191	157	22	82	66	1	190	155	12	31	5	15
16	123	-	6	41	2	14	27	21	3	-	16
150	927	6	107	463	2	348	1 740	48	2	-	17
140	829	61	52	144	3	107	788	1	7	-	18
60	390	3	18	122	-	43	188	3	9	2	19
101	518	17	34	56	17	65	488	8	99	19	20

13. Bauüberhang am

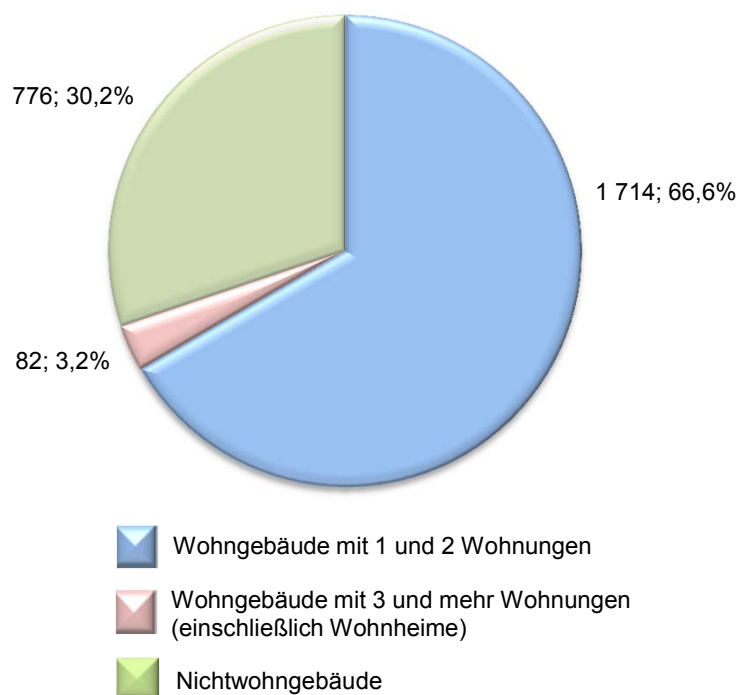
Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauüberhang insgesamt ¹⁾			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	insgesamt	
				Raum- inhalt	Woh- nungen
		Anzahl		1000 m³	Anzahl
1	1995	15 828	27 389	25 184	23 314
2	1996	18 769	33 375	28 817	28 213
3	1997	17 050	26 858	25 932	21 981
4	1998	16 206	24 169	22 198	19 152
5	1999	15 335	20 265	19 004	16 086
6	2000	13 014	15 763	16 706	11 970
7	2001	11 941	12 828	14 876	10 003
8	2002	10 565	9 720	12 200	7 341
9	2003	10 005	8 433	10 972	6 487
10	2004	9 391	7 928	10 844	6 146
11	2005	8 574	7 020	8 875	5 512
12	2006	8 042	6 394	9 001	4 859
13	2007	7 206	6 075	8 223	4 313
14	2008	6 748	5 403	8 468	3 834
15	2009	6 799	5 703	8 030	3 853
16	2010	7 031	5 682	9 111	3 926
17	2011	7 361	6 012	9 110	4 285
18	Stadt Erfurt	697	851	597	603
19	Stadt Gera	189	264	155	241
20	Stadt Jena	383	1 251	581	603
21	Stadt Suhl	248	176	284	111
22	Stadt Weimar	117	144	283	94
23	Stadt Eisenach	87	101	227	35
24	Eichsfeld	401	337	875	292
25	Nordhausen	301	170	272	102
26	Wartburgkreis	469	327	979	237
27	Unstrut-Hainich-Kreis	471	284	346	202
28	Kyffhäuserkreis	274	186	269	80
29	Schmalkalden-Meiningen	450	188	532	157
30	Gotha	509	274	614	188
31	Sömmerda	335	204	482	98
32	Hildburghausen	211	225	217	162
33	Ilm-Kreis	399	349	366	264
34	Weimarer Land	405	303	595	184
35	Sonneberg	174	78	304	65
36	Saalfeld-Rudolstadt	211	212	140	158
37	Saale-Holzland-Kreis	227	233	142	127
38	Saale-Orla-Kreis	216	141	219	96
39	Greiz	412	223	412	138
40	Altenburger Land	262	241	344	128
41	Thüringen	7 448	6 762	9 236	4 365
	davon				
42	kreisfreie Städte	1 721	2 787	2 127	1 687
43	Landkreise	5 727	3 975	7 109	2 678

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Wohn- und Nichtwohnbau

31.12.2012 nach Kreisen

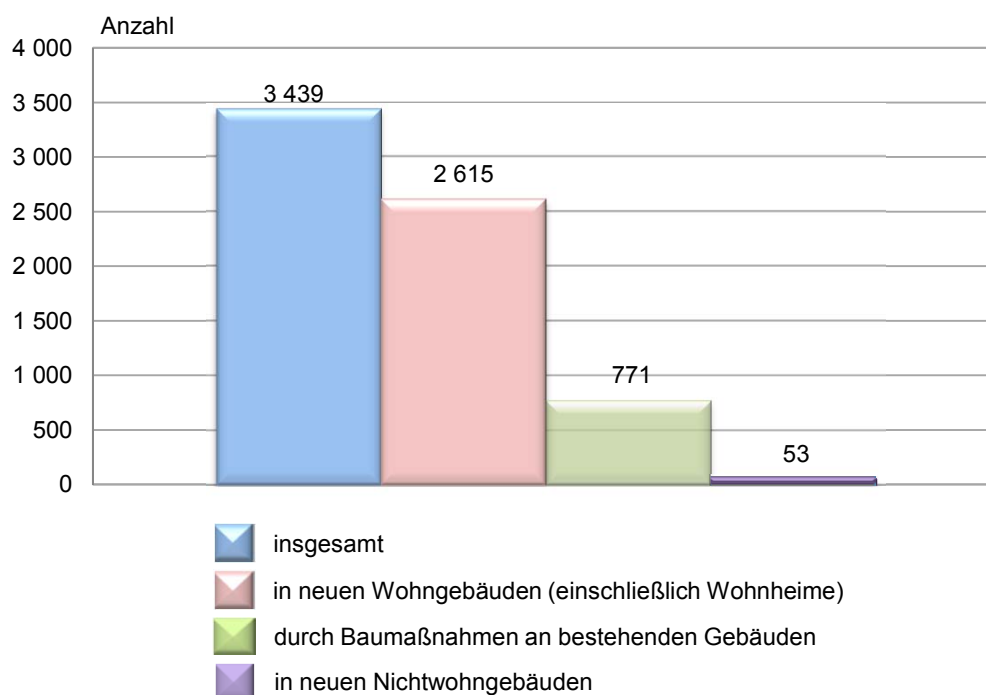
Darunter Errichtung neuer Gebäude						Erloschene Bau- genehmigungen insgesamt ¹⁾		Lfd. Nr.
davon						Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	
unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen				
Raum- inhalt	Woh- nungen	Raum- inhalt	Woh- nungen	Raum- inhalt	Woh- nungen			
1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl			
8 444	7 396	6 687	5 249	10 053	10 669	219	326	1
10 530	9 787	6 784	5 959	11 503	12 497	355	720	2
7 893	6 201	4 080	2 455	13 959	13 325	471	1 236	3
6 774	4 756	4 100	2 742	11 324	11 654	640	1 745	4
5 361	4 427	3 672	2 576	9 971	9 083	819	2 001	5
5 073	3 327	2 049	1 450	9 584	7 193	571	1 531	6
4 162	2 781	1 737	1 235	8 977	5 987	519	1 129	7
3 393	2 196	1 866	1 224	6 941	3 921	738	1 921	8
3 763	2 163	1 700	666	5 509	3 658	520	1 136	9
2 989	2 035	1 634	878	6 221	3 233	452	507	10
2 531	1 908	1 346	770	4 998	2 834	394	619	11
3 273	1 696	1 499	851	4 229	2 312	407	605	12
3 218	1 513	959	621	4 046	2 179	381	427	13
2 943	1 235	1 400	567	4 125	2 032	366	402	14
2 767	1 267	1 122	700	4 141	1 886	288	295	15
3 126	1 431	2 280	681	3 705	1 814	274	217	16
3 673	1 820	1 445	841	3 992	1 624	277	496	17
24	9	274	315	299	279	42	67	18
62	42	25	46	68	153	15	32	19
222	261	96	129	263	213	19	76	20
196	70	4	3	84	38	-	-	21
122	42	13	7	148	45	1	-	22
158	7	16	10	53	18	3	-	23
491	181	35	18	349	93	28	31	24
60	36	137	52	75	14	12	5	25
203	122	102	48	674	67	23	9	26
143	101	83	25	120	76	12	9	27
198	29	28	13	43	38	10	4	28
221	88	71	26	240	43	31	30	29
269	91	66	24	279	73	11	7	30
158	63	49	17	275	18	14	7	31
129	90	27	12	61	60	8	6	32
145	115	34	21	187	128	15	23	33
294	90	83	20	218	74	22	21	34
106	37	13	6	185	22	9	2	35
77	77	20	41	43	40	13	8	36
40	45	20	18	82	64	5	1	37
75	46	59	28	85	22	14	13	38
232	64	68	44	112	30	13	6	39
190	58	43	47	111	23	15	13	40
3 814	1 764	1 367	970	4 055	1 631	335	370	41
783	431	428	510	916	746	80	175	42
3 031	1 333	939	460	3 139	885	255	195	43

Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2012



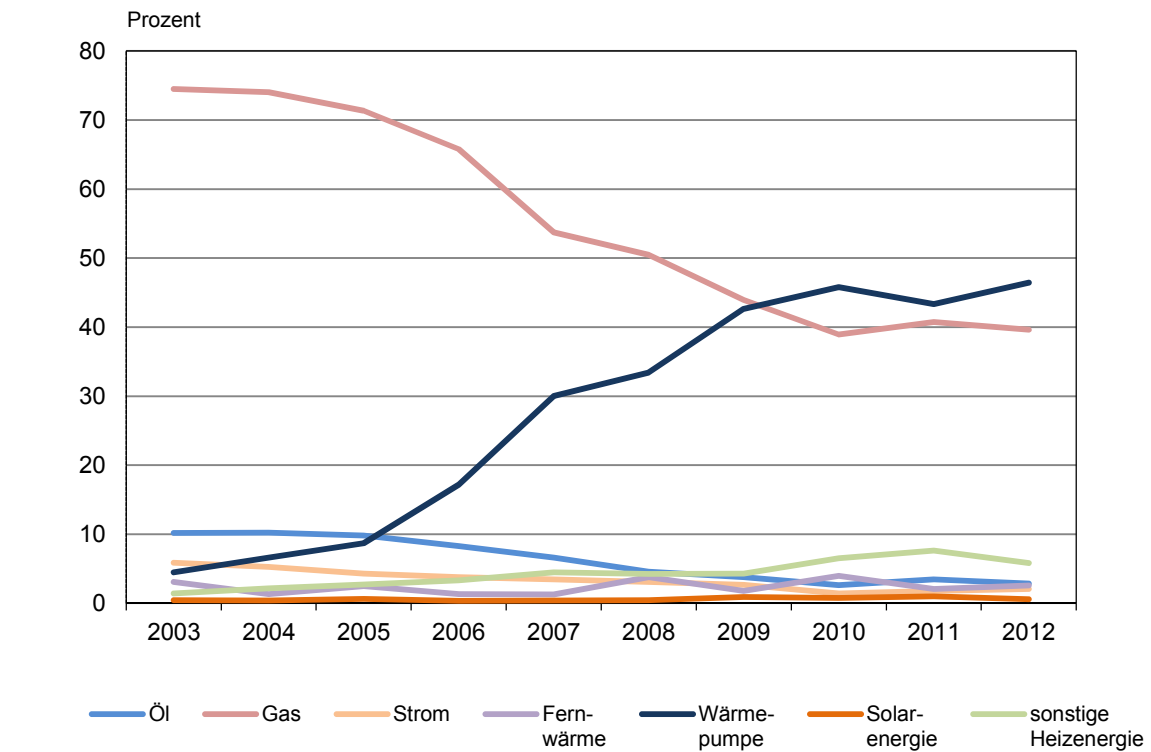
Thüringer Landesamt für Statistik

Fertig gestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2012

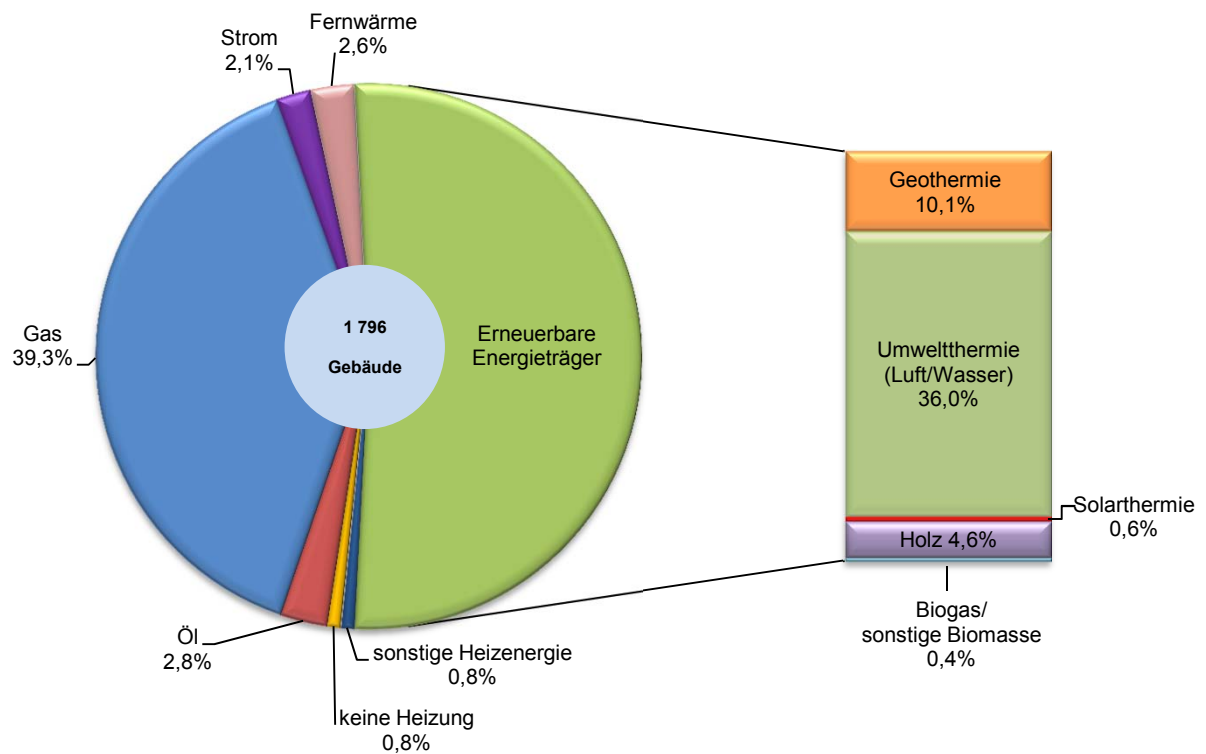


Thüringer Landesamt für Statistik

Verwendete primäre Energie zur Heizung in neu errichteten Wohngebäuden 2003 bis 2012



Verwendete primäre Energie zur Heizung in neu errichteten Wohngebäuden 2012



14. Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen					
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1000 EUR
1	Wohn- und Nichtwohngebäude	4 673	9 139	3 439	4 176	17 339	1 081 628
2	Wohngebäude insgesamt	3 368	329	3 343	4 091	17 039	506 942
	davon						
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
6	Wohnheime	4	11	28	17	55	2 388
	darunter						
7	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	82	- 8	292	301	1 242	31 128
	Von den Bauherren waren						
8	öffentliche Bauherren	14	4	99	66	282	10 825
9	Unternehmen	270	36	693	563	2 426	80 954
	davon						
10	Wohnungsunternehmen	165	32	389	305	1 404	54 445
11	Immobilienfonds	6	1	32	20	76	1 767
12	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	99	3	272	238	946	24 742
13	private Haushalte	3 075	282	2 483	3 412	14 140	407 987
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	9	7	68	50	191	7 176
15	Nichtwohngebäude insgesamt	1 305	8 810	96	86	300	574 686
	davon						
16	Anstaltsgebäude	29	290	6	4	18	42 964
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	87	270	24	22	79	45 444
18	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	110	535	4	4	20	17 180
19	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	830	7 198	63	61	224	371 272
	darunter						
20	Fabrik- und Werkstattgebäude	236	3 032	15	21	63	181 558
21	Handels- und Lagergebäude	293	3 664	48	38	165	155 636
22	Hotels und Gaststätten	26	18	-	2	2	8 265
23	sonstige Nichtwohngebäude	249	517	- 1	- 6	- 41	97 826
	Von den Bauherren waren						
24	öffentliche Bauherren	140	488	15	9	45	104 660
25	Unternehmen	675	7 545	51	48	146	390 173
	davon						
26	Land- und Forstwirtschaft	102	548	2	2	12	19 965
27	Produzierendes Gewerbe	288	4 019	7	12	31	221 073
28	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	285	2 977	42	34	103	149 135
29	private Haushalte	427	453	33	35	133	32 129
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	63	324	- 3	- 6	- 24	47 724

2012 nach Gebäudearten und Bauherren

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Ge- bäude	darunter in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1000 EUR	
2 572	469	8 434	8 630	2 668	3 134	13 467	785 944	1
1 796	200	1 615	811	2 615	3 096	13 299	371 212	2
1 603	189	1 196	585	1 603	2 277	9 702	276 049	3
111	8	120	61	222	237	1 052	.	4
81	3	294	150	788	570	2 504	66 825	5
1	-	6	15	2	13	41	.	6
30	-	107	49	222	223	910	21 456	7
9	1	30	13	81	56	236	8 291	8
143	4	234	117	549	455	2 009	52 629	9
75	2	138	73	328	262	1 225	33 444	10
3	-	7	5	24	13	54	1 200	11
65	2	89	39	197	180	730	17 985	12
1 640	194	1 334	661	1 939	2 550	10 923	305 199	13
4	1	18	20	46	35	131	5 093	14
776	269	6 819	7 819	53	38	168	414 732	15
13	-	107	233	3	2	10	28 552	16
42	7	135	260	5	4	18	34 044	17
78	38	301	467	-	-	-	13 079	18
519	204	6 053	6 468	39	27	125	290 152	19
125	62	2 239	2 571	6	7	24	146 311	20
183	96	3 566	3 446	33	20	101	122 567	21
3	2	5	10	-	-	-	2 275	22
124	20	224	390	6	5	15	48 905	23
61	17	220	376	13	7	39	54 536	24
408	201	6 266	6 774	23	19	78	308 791	25
74	34	321	483	-	-	-	15 657	26
187	108	3 195	3 542	2	4	9	184 535	27
147	59	2 751	2 749	21	15	69	108 599	28
274	45	209	411	13	10	43	21 070	29
33	6	124	258	4	2	8	30 335	30

15. Fertig gestellte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt 2012 nach Kreisen
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude				Nichtwohngebäude					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden insgesamt ¹⁾
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
		ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche		
Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl		
1995	9 068	15 939	13 964	1 786 949	2 726	25 420	992	679	2 377 678	74 585
1996	8 505	15 154	13 223	1 802 373	2 305	18 376	669	500	1 739 425	69 646
1997	11 519	20 451	17 768	2 362 162	2 527	19 445	1 315	854	1 633 864	93 865
1998	9 857	14 268	13 417	1 783 391	2 263	17 202	577	423	1 444 798	67 846
1999	9 445	12 459	12 161	1 627 692	1 979	14 631	575	386	1 372 617	60 969
2000	8 803	10 374	10 897	1 430 357	2 016	11 747	522	341	1 116 087	54 123
2001	6 936	7 701	8 039	1 081 172	1 849	11 651	339	223	1 167 992	38 326
2002	6 261	5 929	6 860	873 168	1 519	9 409	210	170	967 756	32 031
2003	5 843	5 126	6 149	821 194	1 415	7 763	175	119	1 116 282	27 686
2004	5 505	4 562	5 701	723 287	1 315	7 774	129	95	618 715	25 966
2005	4 850	4 026	5 109	649 840	1 309	8 257	- 28	19	714 930	22 385
2006	4 398	3 787	4 913	585 026	1 373	6 416	81	67	596 689	21 451
2007	3 782	3 177	4 008	523 404	1 322	6 870	90	66	706 460	17 064
2008	3 203	2 869	3 599	476 133	1 382	7 732	131	98	691 178	14 975
2009	2 932	2 571	3 256	422 169	1 252	6 133	100	53	515 771	13 478
2010	2 744	2 523	3 105	398 556	1 183	5 335	47	38	455 530	12 655
2011	2 929	2 773	3 431	453 080	1 344	6 963	30	13	634 752	14 320
Stadt Erfurt	339	400	506	59 832	45	839	17	17	36 179	2 162
Stadt Gera	70	79	81	9 349	17	126	1	1	11 531	336
Stadt Jena	299	584	539	66 615	55	433	- 3	- 1	60 442	2 163
Stadt Suhl	22	20	24	3 887	9	5	-	-	758	104
Stadt Weimar	55	63	78	10 466	12	104	- 1	- 1	6 473	317
Stadt Eisenach	34	23	37	5 008	9	301	1	1	24 493	145
Eichsfeld	190	169	244	28 756	73	519	7	4	29 250	1 023
Nordhausen	161	104	144	20 317	62	311	6	3	23 181	619
Wartburgkreis	223	257	294	35 569	119	1 326	15	9	68 369	1 298
Unstrut-Hainich-Kreis	210	159	221	29 039	82	238	1	2	19 135	907
Kyffhäuserkreis	108	77	108	12 515	51	161	5	5	13 153	420
Schmalkalden-Meiningen	181	142	187	24 559	97	360	12	11	39 779	823
Gotha	219	186	242	28 051	107	358	6	5	24 392	1 044
Sömmerda	156	100	136	16 486	42	106	- 3	- 3	11 226	621
Hildburghausen	93	94	128	15 867	28	259	2	2	12 438	560
Ilm-Kreis	167	140	177	23 224	82	793	- 1	1	49 404	767
Weimarer Land	167	174	210	25 178	53	224	8	9	13 987	948
Sonneberg	55	42	50	7 364	53	327	1	1	27 706	194
Saalfeld-Rudolstadt	148	192	198	24 409	39	209	5	4	19 036	838
Saale-Holzland-Kreis	103	89	129	14 276	42	412	5	7	23 606	555
Saale-Orla-Kreis	85	60	89	13 162	64	348	- 1	0	19 216	333
Greiz	173	88	147	17 247	95	264	14	8	18 441	625
Altenburger Land	110	101	122	15 766	69	786	- 1	- 0	22 491	537
Thüringen	3 368	3 343	4 091	506 942	1 305	8 810	96	86	574 686	17 339
davon										
kreisfreie Städte	819	1 169	1 264	155 157	147	1 808	15	17	139 876	5 227
Landkreise	2 549	2 174	2 826	351 785	1 158	7 002	81	68	434 810	12 112

1) ohne sonstige Wohneinheiten

16. Fertig gestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 2012 nach Kreisen

Neubau

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche						
	Anzahl		100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	1000 EUR
1995	6 503	13 719	11 978	1 444 010	1 934	15 150	24 069	841	2 124 445
1996	5 783	12 899	11 298	1 428 885	1 472	9 550	16 616	650	1 379 640
1997	7 930	17 415	15 152	1 868 970	1 611	10 626	17 936	1 117	1 320 804
1998	6 388	11 494	10 706	1 296 512	1 375	9 895	16 060	433	1 122 053
1999	6 025	9 416	9 354	1 108 459	1 271	8 495	13 357	460	1 073 518
2000	5 667	8 682	8 769	1 037 226	1 219	6 634	10 446	305	775 895
2001	4 010	5 781	5 989	714 374	1 080	6 849	10 406	244	926 376
2002	3 673	4 975	5 387	627 275	874	5 492	8 338	95	699 689
2003	3 296	4 164	4 705	537 031	800	4 677	6 939	189	839 860
2004	3 137	3 740	4 350	500 861	781	4 575	6 755	59	455 974
2005	2 565	3 322	3 823	430 009	706	4 936	6 714	48	513 656
2006	2 492	3 241	3 671	417 764	724	3 670	5 094	49	375 555
2007	1 942	2 590	2 972	345 356	734	4 145	5 554	27	490 991
2008	1 650	2 297	2 637	308 397	788	4 616	6 653	51	500 138
2009	1 455	2 113	2 357	282 126	716	3 808	5 385	41	345 070
2010	1 338	1 951	2 187	263 719	648	3 360	4 453	18	300 497
2011	1 514	2 078	2 517	313 334	778	4 406	5 949	10	416 279
Stadt Erfurt	225	313	410	46 057	29	923	853	4	29 618
Stadt Gera	40	43	52	6 172	10	77	118	-	10 446
Stadt Jena	183	516	473	56 540	25	199	373	-	43 151
Stadt Suhl	14	16	20	2 486	3	4	5	-	217
Stadt Weimar	26	55	62	6 399	5	40	89	-	2 795
Stadt Eisenach	25	26	35	4 313	7	236	299	3	24 359
Eichsfeld	108	138	189	22 465	55	401	486	7	25 432
Nordhausen	63	65	95	10 708	31	177	265	-	11 956
Wartburgkreis	130	210	241	28 997	80	1 277	1 104	13	51 049
Unstrut-Hainich-Kreis	105	122	160	19 107	47	114	180	-	9 525
Kyffhäuserkreis	41	58	72	9 077	25	87	124	1	7 641
Schmalkalden-Meiningen	88	97	129	17 312	51	229	303	5	26 612
Gotha	106	134	162	19 933	51	203	274	2	12 385
Sömmerda	71	76	91	11 514	25	51	97	1	9 750
Hildburghausen	63	66	97	12 555	22	136	208	-	8 330
Ilm-Kreis	90	97	122	15 060	51	769	693	1	39 697
Weimarer Land	90	145	156	19 253	29	135	186	3	7 088
Sonneberg	22	23	35	4 255	31	203	256	-	17 627
Saalfeld-Rudolstadt	89	128	141	18 236	26	152	215	1	13 278
Saale-Holzland-Kreis	68	82	102	11 562	26	393	408	-	17 610
Saale-Orla-Kreis	37	41	58	6 621	42	296	318	1	16 443
Greiz	69	78	108	11 858	61	144	224	11	14 345
Altenburger Land	43	86	88	10 732	44	575	743	-	15 378
Thüringen	1 796	2 615	3 096	371 212	776	6 819	7 819	53	414 732
davon									
kreisfreie Städte	513	969	1 051	121 967	79	1 478	1 737	7	110 586
Landkreise	1 283	1 646	2 045	249 245	697	5 341	6 082	46	304 146

17. Fertig gestellte Wohngebäude 2012 nach Kreisen

Neubau

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude										
	Wohngebäude mit 1 Wohnung			Wohngebäude mit 2 Wohnungen				Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾			
	Ge- bäude/ Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl		100 m²	1000 EUR	Anzahl		100 m²	1000 EUR
1995	4 840	5 812	743 987	890	1 780	1 531	181 830	766	7 067	4 614	505 350
1996	4 080	4 940	646 954	898	1 796	1 556	191 967	802	7 023	4 802	577 337
1997	5 779	6 941	875 932	1 116	2 232	1 938	238 579	1 032	9 404	6 273	740 849
1998	5 109	6 167	755 936	735	1 470	1 287	153 621	542	4 914	3 250	384 793
1999	4 938	6 007	717 795	707	1 414	1 260	147 519	376	3 063	2 085	236 244
2000	4 799	5 909	689 792	532	1 064	951	110 390	329	2 809	1 903	218 341
2001	3 456	4 266	507 060	364	728	652	73 488	184	1 597	1 071	119 729
2002	3 187	3 952	459 200	326	652	612	67 498	156	1 136	823	94 183
2003	2 893	3 656	418 959	300	600	549	61 204	100	671	500	53 186
2004	2 829	3 617	412 536	240	480	424	45 994	62	428	307	30 976
2005	2 296	2 962	338 519	181	362	344	35 805	87	664	517	54 576
2006	2 247	2 901	332 151	158	316	286	31 121	85	678	484	52 644
2007	1 718	2 240	261 810	146	292	275	29 239	76	579	456	51 722
2008	1 465	1 974	226 893	108	216	212	23 966	76	616	450	55 038
2009	1 271	1 736	206 586	120	240	240	27 344	58	602	381	41 693
2010	1 199	1 661	200 922	74	148	153	17 397	60	584	364	39 748
2011	1 355	1 894	232 413	88	176	176	19 963	67	544	446	53 002
Stadt Erfurt	194	280	31 596	21	42	44	4 427	9	75	73	7 775
Stadt Gera	38	48	5 722	1	2	2	.	1	3	2	.
Stadt Jena	143	202	25 724	11	22	27	3 337	29	351	244	27 479
Stadt Suhl	13	18	.	-	-	-	-	1	3	2	.
Stadt Weimar	18	25	2 791	3	6	7	826	5	31	31	2 782
Stadt Eisenach	24	33	.	1	2	2	.	-	-	-	-
Eichsfeld	97	150	18 194	9	18	19	.	2	23	19	.
Nordhausen	61	92	.	2	4	4	.	-	-	-	-
Wartburgkreis	112	164	20 777	10	20	20	2 485	8	78	56	5 735
Unstrut-Hainich-Kreis	95	136	16 613	5	10	11	1 044	5	17	13	1 450
Kyffhäuserkreis	39	59	6 529	1	2	3	.	1	17	10	.
Schmalkalden-Meiningen	85	119	15 842	2	4	4	.	1	8	6	.
Gotha	99	136	16 514	2	4	4	.	5	31	23	.
Sömmerda	66	82	10 489	5	10	8	1 025	-	-	-	-
Hildburghausen	60	88	11 794	3	6	8	761	-	-	-	-
Ilm-Kreis	83	110	13 748	7	14	12	1 312	-	-	-	-
Weimarer Land	83	119	13 663	4	8	8	1 020	3	54	29	4 570
Sonneberg	21	34	.	1	2	1	.	-	-	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	79	106	12 891	4	8	9	1 349	6	41	27	3 996
Saale-Holzland-Kreis	60	80	9 637	6	12	12	.	2	10	9	.
Saale-Orla-Kreis	33	49	5 698	4	8	8	923	-	-	-	-
Greiz	64	95	10 672	4	8	9	.	1	6	4	.
Altenburger Land	36	53	6 392	5	10	13	.	2	40	22	.
Thüringen	1 603	2 277	276 049	111	222	237	.	81	788	570	66 825
davon											
kreisfreie Städte	430	605	72 187	37	74	82	.	45	463	352	38 549
Landkreise	1 173	1 672	203 862	74	148	154	17 107	36	325	218	28 276

1) ohne Wohnheime

**18. Abwicklungsdauer der fertig gestellten neu gebauten Wohngebäude 2012
nach Gebäudearten und Art der Bauweise**

Gebäudeart	Ins- gesamt	Davon mit einer Zeitspanne von ... bis unter ... Monaten					
		unter 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 u. mehr
konventionelle Bauweise							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	1 414	539	357	195	105	52	166
2 Wohnungen	103	29	31	15	7	-	21
3 und mehr Wohnungen	78	12	34	14	6	2	10
Wohnheime	1	-	-	1	-	-	-
Zusammen	1 596	580	422	225	118	54	197
Fertigteilbauweise							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	189	109	35	15	9	6	15
2 Wohnungen	8	4	2	-	1	-	1
3 und mehr Wohnungen	3	1	1	1	-	-	-
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	200	114	38	16	10	6	16
Wohnbau insgesamt							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	1 603	648	392	210	114	58	181
2 Wohnungen	111	33	33	15	8	-	22
3 und mehr Wohnungen	81	13	35	15	6	2	10
Wohnheime	1	-	-	1	-	-	-
Insgesamt	1 796	694	460	241	128	60	213

**19. Baufertigstellungen für Wohngebäude 2012 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau**

Vorwiegende Art der Beheizung	Wohngebäude insgesamt ¹⁾					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
	Anzahl					
Fernheizung	46	347	24	-	22	323
Blockheizung	6	34	5	-	1	29
Zentralheizung	1 701	2 174	1 542	104	55	424
Etagenheizung	15	25	8	5	2	7
Einzelraumheizung	13	17	12	-	1	5
Ohne Heizung	14	16	12	2	-	-
Insgesamt	1 795	2 613	1 603	111	81	788

Noch: 19. Baufertigstellungen für Wohngebäude 2012 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

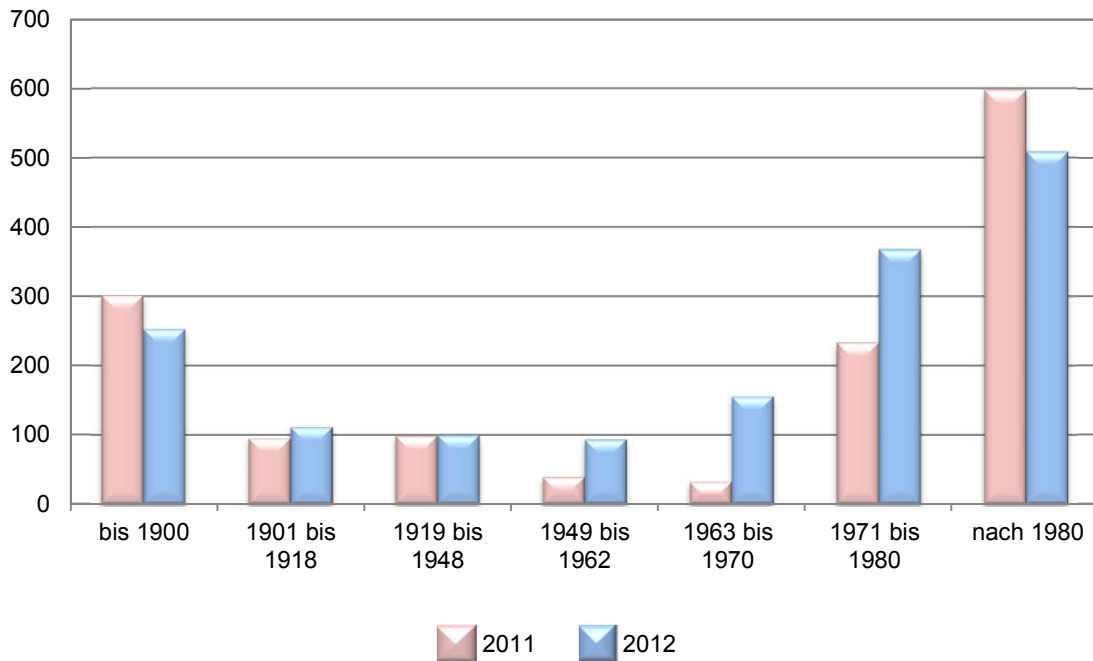
Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt ¹⁾					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
	Anzahl					
Keine Energie ²⁾	14	16	12	2	-	-
Öl	51	55	47	4	-	-
Gas	705	1 021	610	61	34	289
Strom	37	38	36	1	-	-
Fernwärme/Fernkälte	46	347	24	-	22	323
Geothermie	181	224	166	12	3	34
Umweltthermie ³⁾	647	782	602	26	19	128
Solarthermie	10	10	10	-	-	-
Holz	83	91	77	5	1	4
Biogas	1	1	1	-	-	-
Sonstige Biomasse	6	6	6	-	-	-
Sonstige ⁴⁾	14	22	12	-	2	10
Insgesamt	1 795	2 613	1 603	111	81	788

Noch: 19. Baufertigstellungen für Wohngebäude 2012 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

Überwiegend verwendeter Baustoff	Wohngebäude insgesamt ¹⁾					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
	Anzahl					
Stahl	1	1	1	-	-	-
Stahlbeton	50	112	40	5	5	62
Ziegel	836	1 312	726	57	53	472
Kalksandstein	111	250	86	15	10	134
Porenbeton	521	582	491	23	7	45
Leichtbeton/Bims	26	81	23	1	2	56
Holz	221	240	212	6	3	16
Sonstiger Baustoff	29	35	24	4	1	3
Insgesamt	1 795	2 613	1 603	111	81	788

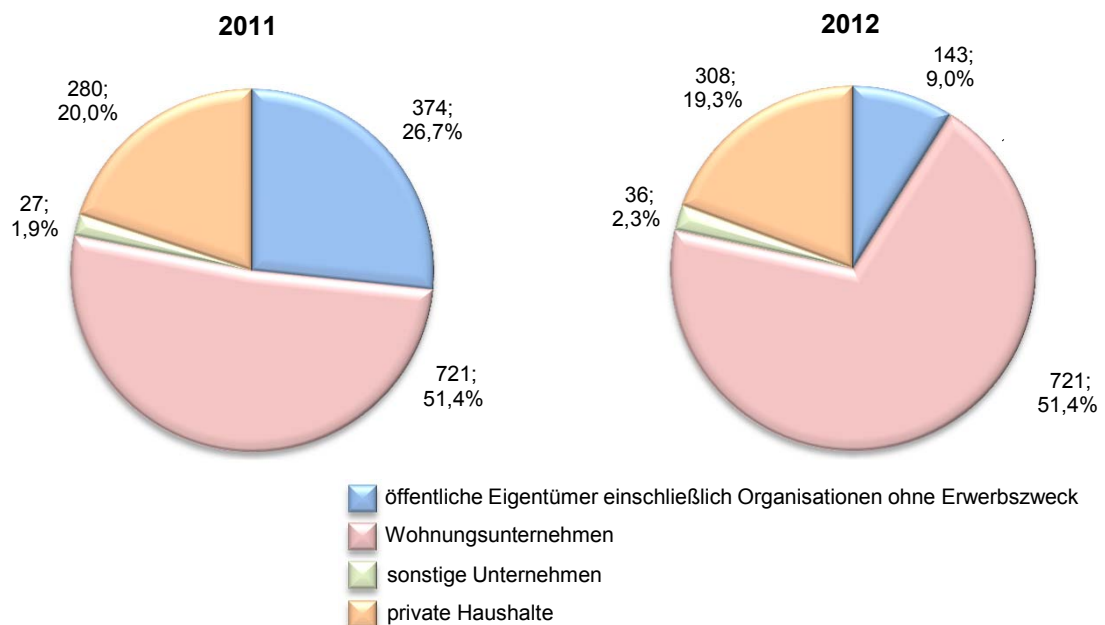
1) ohne Wohnheime - 2) Ab Berichtsjahr 2012 wird das Merkmal "Passivhaus" nicht mehr erfragt. - 3) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie) - 4) Ab Berichtsmontat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "Sonstige" enthalten.

Abgang von Wohnungen in ganzen Wohngebäuden (ohne Nutzungsänderungen) 2011 und 2012 nach Baujahren



Thüringer Landesamt für Statistik

Abgang von Wohnungen in ganzen Wohngebäuden (ohne Nutzungsänderungen) 2011 und 2012 nach Eigentümern



Thüringer Landesamt für Statistik

20. Abgang von Gebäuden 2012 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahren

Gebäudeart Eigentümer Baujahresgruppe	Bauabgang insgesamt einschließlich Nutzungsänderungen				Darunter Bauabgang ganzer Gebäude ohne Nutzungsänderungen			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Wohnungen		Nutz- fläche	Gebäude	Wohnungen		Nutz- fläche
		insgesamt	Wohn- fläche			insgesamt	Wohn- fläche	
Anzahl		100 m²		Anzahl		100 m²		
Wohnbau								
Wohngebäude zusammen ¹⁾	375	1 627	954	191	357	1 592	924	180
davon entfielen auf								
öffentliche Eigentümer	43	133	90	30	42	130	88	30
Wohnungsunternehmen	78	1 105	530	49	78	1 105	530	49
sonstige Unternehmen	16	40	37	11	13	36	32	10
private Haushalte	230	328	283	93	219	308	266	87
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	21	15	8	5	13	8	5
davon waren errichtet								
bis 1900	156	256	211	65	153	253	210	64
1901 - 1918	64	114	99	34	63	112	97	33
1919 - 1948	52	107	78	24	48	100	70	21
1949 - 1962	20	98	62	16	18	94	58	16
1963 - 1970	31	174	103	28	24	156	89	23
1971 - 1980	22	369	166	16	21	368	165	15
nach 1980	30	509	235	9	30	509	235	9
Nichtwohnbau								
Nichtwohngebäude zusammen	681	51	49	4 544	410	13	12	3 774
davon entfielen auf								
Anstaltsgebäude	25	1	2	571	21	-	-	538
Büro- und Verwaltungsgebäude	45	1	1	267	21	-	-	135
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	206	7	6	1 680	132	-	-	1 527
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	229	24	21	1 448	144	10	10	1 220
Sonstige Nichtwohngebäude	176	18	17	577	92	3	2	354
davon entfielen auf								
öffentliche Eigentümer	104	5	5	861	98	5	5	799
Unternehmen	152	3	4	2 695	118	-	-	2 552
private Haushalte	420	43	40	960	190	8	8	412
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	-	-	28	4	-	-	12
davon waren errichtet								
bis 1900	205	16	16	566	129	7	6	330
1901 - 1918	86	8	10	283	55	2	3	179
1919 - 1948	90	12	11	525	71	3	2	483
1949 - 1962	98	8	6	449	35	-	-	276
1963 - 1970	108	6	5	609	60	1	1	477
1971 - 1980	64	-	-	2 002	48	-	-	1 955
nach 1980	30	1	1	110	12	-	-	74

1) einschließlich Wohnheime

21. Abgang von Gebäuden 2011 nach Kreisen
einschließlich Nutzungsänderungen

Jahr	Bauabgang insgesamt		Abgang ganzer Gebäude						
	Gebäude/ Gebäude- teile	Woh- nungen	Wohngebäude					Nichtwohngebäude	
			insgesamt		darunter mit ... Wohnung(en)			Ge- bäude	Nutz- fläche
			Ge- bäude	Woh- nungen	1	2	3 und mehr ¹⁾		
	Land	Anzahl								100 m²
1995	1 707	961	352	733	179	81	91	1 244	8 932
1996	1 873	1 002	331	814	156	66	109	1 395	7 829
1997	2 283	1 296	408	1 058	230	74	103	1 710	9 180
1998	2 639	1 592	487	1 290	294	76	113	1 999	10 901
1999	2 530	1 728	478	1 509	269	67	140	1 860	9 231
2000	2 427	1 412	499	1 220	303	77	119	1 830	8 202
2001	2 406	3 442	601	3 257	287	69	243	1 694	7 806
2002	2 282	6 292	674	6 097	231	61	380	1 546	6 220
2003	2 012	3 682	627	3 554	256	72	298	1 322	5 946
2004	1 965	5 748	727	5 543	230	52	443	1 152	5 529
2005 ²⁾	1 951	9 058	945	8 684	188	61	695	893	4 294
2006	1 579	5 869	701	5 650	174	48	477	779	3 564
2007	1 499	5 797	650	5 469	169	49	431	767	3 575
2008	1 360	3 880	535	3 720	182	32	321	775	4 266
2009	1 366	3 707	541	3 556	193	38	308	788	4 050
2010	1 094	2 032	428	1 945	196	43	188	633	3 470
2011	1 093	1 556	368	1 489	204	37	127	694	3 145
Stadt Erfurt	66	31	11	19	8	1	1	52	1 313
Stadt Gera	15	112	6	112	1	-	5	8	41
Stadt Jena	33	21	13	20	9	2	2	20	73
Stadt Suhl	19	161	16	161	3	-	13	3	2
Stadt Weimar	12	3	3	3	3	-	-	9	74
Stadt Eisenach	16	86	11	86	2	-	9	5	63
Eichsfeld	33	21	14	19	11	2	1	18	47
Nordhausen	37	19	11	13	10	-	1	26	124
Wartburgkreis	63	86	20	86	9	2	9	42	200
Unstrut-Hainich-Kreis	88	122	39	118	26	6	7	48	102
Kyffhäuserkreis	45	140	27	137	11	3	13	18	33
Schmalkalden-Meiningen	55	89	22	87	14	1	7	33	152
Gotha	66	28	11	26	5	1	5	54	301
Sömmerda	66	36	29	33	26	2	1	33	70
Hildburghausen	32	16	8	15	4	2	2	23	80
Ilm-Kreis	53	199	18	198	11	2	5	31	153
Weimarer Land	79	64	18	61	9	1	8	60	294
Sonneberg	22	25	9	22	5	2	2	13	72
Saalfeld-Rudolstadt	49	31	10	30	5	1	4	38	277
Saale-Holzland-Kreis	34	31	10	29	5	2	3	22	378
Saale-Orla-Kreis	64	92	34	88	18	6	10	27	262
Greiz	53	194	19	194	9	3	7	32	164
Altenburger Land	56	71	15	69	9	-	6	39	176
Thüringen	1 056	1 678	374	1 626	213	39	121	654	4 451
davon									
kreisfreie Städte	161	414	60	401	26	3	30	97	1 567
Landkreise	895	1 264	314	1 225	187	36	91	557	2 884

1) ohne Wohnheime - 2) Antwortausfälle haben vor allem 2003 und 2004 zu Untererfassungen geführt. Die betreffenden Meldungen wurden nachträglich dem Jahr 2005 zugeordnet.

22. Abgang von Gebäuden 2011 nach Kreisen
ohne Nutzungsänderungen

Jahr	Insgesamt		Abgang ganzer Gebäude						
	Gebäude/ Gebäude- teile	Woh- nungen	Wohngebäude					Nichtwohngebäude	
			insgesamt		darunter mit ... Wohnung(en)			Ge- bäude	Nutz- fläche
			Ge- bäude	Woh- nungen	1	2	3 und mehr ¹⁾		
Land	Anzahl							100 m ²	
1995	1 197	601	273	520	151	63	58	848	8 013
1996	1 665	830	304	732	147	61	96	1 242	7 472
1997	1 805	1 032	352	892	214	61	76	1 304	8 234
1998	2 075	1 286	431	1 104	279	67	81	1 499	9 678
1999	1 996	1 506	438	1 388	257	60	119	1 369	7 807
2000	1 918	1 182	462	1 113	290	67	105	1 360	7 149
2001	1 914	3 227	557	3 152	267	61	228	1 247	6 695
2002	1 804	6 084	642	6 012	218	57	366	1 100	5 292
2003	1 620	3 473	585	3 423	246	57	281	972	5 076
2004	1 570	5 580	691	5 441	218	42	429	793	4 667
2005 ²⁾	1 516	8 749	902	8 455	170	54	677	502	3 471
2006	1 199	5 721	667	5 572	160	39	467	433	2 799
2007	1 159	5 594	619	5 386	155	43	421	458	2 662
2008	1 076	3 758	514	3 673	171	28	315	512	3 436
2009	1 112	3 607	519	3 508	181	34	302	556	3 391
2010	846	1 916	399	1 892	179	39	181	414	2 679
2011	842	1 441	343	1 402	196	31	116	468	2 473
Stadt Erfurt	47	20	11	19	8	1	1	33	1 217
Stadt Gera	11	112	6	112	1	-	5	4	17
Stadt Jena	20	15	11	15	8	2	1	9	37
Stadt Suhl	16	161	16	161	3	-	13	-	-
Stadt Weimar	7	3	3	3	3	-	-	4	61
Stadt Eisenach	16	86	11	86	2	-	9	5	63
Eichsfeld	23	15	13	15	11	2	-	9	20
Nordhausen	23	10	10	10	10	-	-	13	87
Wartburgkreis	46	85	19	85	8	2	9	26	172
Unstrut-Hainich-Kreis	69	119	39	118	26	6	7	29	64
Kyffhäuserkreis	35	136	26	136	10	3	13	9	12
Schmalkalden-Meiningen	43	89	22	87	14	1	7	21	112
Gotha	48	25	10	25	4	1	5	37	247
Sömmerda	51	30	25	28	23	1	1	22	49
Hildburghausen	22	16	8	15	4	2	2	13	61
Ilm-Kreis	38	193	16	193	11	1	4	18	115
Weimarer Land	55	61	18	61	9	1	8	36	251
Sonneberg	21	25	9	22	5	2	2	12	71
Saalfeld-Rudolstadt	33	29	8	28	3	1	4	24	231
Saale-Holzland-Kreis	27	30	10	29	5	2	3	15	365
Saale-Orla-Kreis	57	87	33	87	17	6	10	21	238
Greiz	42	194	19	194	9	3	7	21	130
Altenburger Land	45	65	14	63	9	-	5	29	155
Thüringen	795	1 606	357	1 592	203	37	116	410	3 774
davon									
kreisfreie Städte	117	397	58	396	25	3	29	55	1 395
Landkreise	678	1 209	299	1 196	178	34	87	355	2 380

1) ohne Wohnheime - 2) Antwortausfälle haben vor allem 2003 und 2004 zu Untererfassungen geführt. Die betreffenden Meldungen wurden nachträglich dem Jahr 2005 zugeordnet.

